



PRESSEINFORMATION

Presseinfo Nr. 14 - Bochum, 5.10.2017

Buchpräsentation

Gross Denken, Gross Handeln im Ruhrgebiet

Der ehemalige Zeit- und Spiegeljournalist Gerhard Spörl hat ein Buch über das Ruhrgebiet geschrieben, das er im Gespräch mit Dr. Werner Müller bei uns vorstellen wird.

Der ehemalige Zeit- und Spiegeljournalist Gerhard Spörl ist Oberfranke. Er lebte in Mainz, Heidelberg, Bonn, Hamburg und Washington. Nun hat er, von außen blickend, ein Buch über das Ruhrgebiet geschrieben. Auf der Grundlage zahlreicher Gespräche erzählt Spörl eine Geschichte der Veränderungen seit 1945, die dem Außenstehenden oft viel staunenswerter erscheinen als den Eingesessenen. Herzliche Einladung!

TERMIN

**Dienstag, 24. Oktober 2017, 18:00 Uhr
im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum**

Unsere Gäste

Gerhard Spörl promovierte mit einer Arbeit über Georg Lukács. 35 Jahre schrieb er als politischer Journalist für „Die Zeit“ und „Der Spiegel“. Zuletzt veröffentlichte er den historischen Roman „Es muss noch etwas anderes geben als Angst und Sorge und Herrn Hitler“.

Dr. Werner Müller war in leitenden Positionen für die RWE AG und die VEBA AG tätig. Zwischen 1998 und 2002 war er Bundesminister für Wirtschaft und Technologie. Anschließend wirkte er als Vorstandsvorsitzender der Ruhrkohle AG und der EVONIK Industries AG. Seit 2012 ist er Vorstandsvorsitzender der RAG-Stiftung.

Professor Stefan Berger ist Direktor des Instituts für soziale Bewegungen und Vorstandsvorsitzender der Stiftung Geschichte des Ruhrgebiets. Er wird das Gespräch moderieren.

Die Publikation

Das Buch erzählt von Veränderern, von Persönlichkeiten, die groß denken und groß handeln. Einer dieser Veränderer im Ruhrgebiet ist Dr. Werner Müller. 2003 kehrte er als Vorstandsvorsitzender der Ruhrkohle AG in die Region zurück. Seitdem wirkt er in Schlüsselpositionen zur Gestaltung der wirtschaftlichen, aber auch der sozialen, kulturellen und ökologischen Zukunft des Ruhrgebiets.

Gerhard Spörl, GROSS DENKEN, GROSS HANDELN. Wandel, Bruch, Umbruch: Wie das Ruhrgebiet sich neu erfindet, Piper Verlag, München/Berlin 2017.

WEITERE INFORMATIONEN

Prof. Dr. Stefan Berger, Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32-24687, Fax: +49/234/32-14249

Presse/Redaktion Thea Struchtemeier, isb.rub.de/presse/,  [Geschichte Ruhr@HGR_RUB](mailto:Geschichte_Ruhr@HGR_RUB)